

I n f o r m a t i o n e n über die Aufnahme in das Berufliche Gymnasium

Fachrichtungen: Ernährung, Gesundheit und Soziales, Technik, Wirtschaft

Bildungsziel

Das Berufliche Gymnasium vermittelt durch berufsbezogene und allgemeinbildende Unterrichtsinhalte eine Bildung, die den Anforderungen für die Aufnahme eines Hochschulstudiums und einer vergleichbaren Berufsausbildung entspricht. Es umfasst die Klassen 11 bis 13 und gliedert sich in eine Einführungszeit von einem Jahr und eine Qualifikationsphase mit vier Halbjahren. Im letzten Schulhalbjahr findet die Abiturprüfung in fünf Fächern statt.

Berechtigungen

Das durch eine erfolgreiche Abiturprüfung erworbene Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife berechtigt zum Studium an allen Universitäten und Hochschulen Deutschlands.

Bereits nach der 12. Klasse wird bei Erfüllung bestimmter Bedingungen der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben, die allerdings nicht in allen Bundesländern anerkannt wird.

Unterrichtsfächer

In allen Profilen des Beruflichen Gymnasiums wird in folgenden Fächern unterrichtet:

Religionslehre/Philosophie, Kunst/Literatur, Sport, Gemeinschaftskunde, Deutsch, Englisch, Methodik, Französisch/Spanisch, Mathematik und Informatik. Hinzu treten in den einzelnen Profilen die Fächer:

Profil Praxisorientierte Ernährungswissenschaft

- Ernährungslehre, Küchenpraxis, Wirtschaftslehre, zwei Naturwissenschaften

Profil Gesundheit und Soziales

- Gesundheitslehre, Wirtschaftslehre, Erziehungswissenschaften, eine Naturwissenschaft

Profil Pädagogik/Psychologie

- Erziehungswissenschaften, Gesundheitslehre, Wirtschaftslehre, eine Naturwissenschaft

Profil Technik/Ingenieurwissenschaften

- Elektrotechnik (ET) kombiniert mit Metalltechnik/Maschinenbau (MTT) Wirtschaftslehre, 2 Naturwissenschaften

Profil Technik/IT-Mediendesign

- Gestaltungs-, und Medientechnik, Wirtschaftslehre, 2 Naturwissenschaften

Profil Wirtschaft/Medien und Management

- Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen u. Controlling (BRC), Rechtslehre, Volkswirtschaftslehre, eine Naturwissenschaft

Zwei Unterrichtsfächer (Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau) werden fünfstündig bis zur Abiturprüfung erteilt, die übrigen (Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau) werden als zwei- bis vierstündige Fächer angeboten. Mit dem Eintritt in das Berufliche Gymnasium werden durch die Wahl des Profils das erste und evt. auch das zweite Fach auf erhöhtem Anforderungsniveau (eA) festgelegt. In einigen Profilen wird das zweite Fach auf erhöhtem Anforderungsniveau (eA) erst zu Schulbeginn festgelegt.

	Praxisorientierte Ernährungswissenschaft	Gesundheit und Soziales	Pädagogik/ Psychologie	Ingenieurwissenschaften	Technik/Mediendesign	Wirtschaft
1. Fach auf eA	Ernährungslehre	Gesundheitslehre	Erziehungswissenschaften	Mechatronik	Gestaltungs- und Medientechnik	Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling
2. Fach auf eA	Deutsch	Deutsch/ Englisch	Deutsch	Mathematik	Englisch Mathematik*	Deutsch/ Englisch

Ein Anspruch auf ein bestimmtes Fächerangebot der Schule und auf Zulassung zu einem bestimmten Fach besteht nicht (§ 3 Absatz 3 BGVO vom 18.06.14).

*Wenn zwei Kurse zustande kommen, kann einer davon Mathematik als 2.e.A. bekommen, sonst ist das 2.e. Fach Englisch./2

Bitte wenden!

Aufnahmebedingungen

Zum Besuch des Beruflichen Gymnasiums sind berechtigt:

Schülerinnen und Schüler

1) mit einem durch Prüfung erworbenen Mittleren Schulabschluss

oder einem diesem gleichwertigen Schulabschluss der,

a) nach den Bestimmungen der jeweils besuchten allgemeinbildenden Schulart zum Besuch der Oberstufe berechtigt,

b) in einem Bildungsgang der berufsbildenden Schularten erworben wurde

2) **und** dessen Noten in nicht mehr als einem Fach schlechter als „befriedigend“ sind, in dem kein Fach mit „mangelhaft“ oder „ungenügend“ benotet ist

und in den Fächern Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache, soweit diese in dem jeweiligen Bildungsgang im Abschlusszeugnis alle zu benoten sind, eine Durchschnittsnote von mindestens 3,0 erzielt worden ist.

Über die Aufnahme entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter.

Gehen mehr Bewerbungen ein, als Schulplätze zur Verfügung stehen, entscheidet die Durchschnittsnote über die Aufnahme.

Aufnahmeantrag

Bewerbungen für das kommende Schuljahr sind bis zum 28./29. Februar eines jeden Jahres einzureichen. Nachträgliche Bewerbungen werden im Nachrückverfahren berücksichtigt.

Dem Aufnahmeantrag sind beizufügen:

- ein **lückenloser** Lebenslauf mit Lichtbild, das nicht älter als drei Monate sein soll;
- Halbjahres- bzw. Abschlusszeugnis der Gemeinschaftsschule, des Gymnasiums oder einer als gleichwertig anerkannten Schule als **beglaubigte Fotokopie**.

Hinweise

Der Besuch des Beruflichen Gymnasiums ist schulgeldfrei. Lernmittel werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen sowie der verfügbaren Haushaltsmittel kostenlos zur Verfügung gestellt. Eventuell darüber hinaus benötigte Lernmittel müssen selbst angeschafft werden.

Die Teilnahme an einer Klassenfahrt im 12. Jahrgang ist für die Schüler/innen grundsätzlich verbindlich.

Digitalisierung im Beruflichen Gymnasium – Convertibles statt Bücher

Im Zuge der Digitalisierung an unserer Schule richten wir in diesem Schuljahr „Convertibleklassen“ ein. Diese bieten die Möglichkeit E-Books und digitalisierte Lerninhalte besser zu nutzen. Die hierfür benötigten Convertibles werden von unserer Schule kostenfrei für die Dauer des Schulbesuchs zur Verfügung gestellt.

Schulbeginn

ist im August eines jeden Jahres (nach den Sommerferien).

Weitere Auskünfte können telefonisch unter 04531 1601700 oder direkt in der Schule eingeholt werden.

Berufliche Schule
des Kreises Stormarn
Schanzenbarg 2 a
23843 Bad Oldesloe

Detlef Krohn, StD
Abteilungsleiter des Beruflichen Gymnasiums

Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe